



Seit dem 22. März 2020 stellen sich Sonntag für Sonntag immer mehr Menschen in Wurmberg und Neubären-tal jeweils um 18.00 Uhr auf den Balkon oder die Terrasse, ans offene Fenster oder vor die Haustür, um - zwar räumlich getrennt voneinander, im Geiste jedoch vereint miteinander - zu musizieren und zu singen.

## „Amazing Grace“

Fensterlied am  
Sonntag,  
12. Juli 2020

Mit dem sonntäglichen Fenstersingen danken wir all den Menschen, die trotz „Corona“ unseren Alltag am Leben erhalten.

Am kommenden

Sonntag, 12. Juli 2020,  
singen wir gemeinsam das  
Lied

„Amazing Grace“.

„Amazing Grace“ zählt zu den beliebtesten Kirchenliedern der Welt.

Den Text finden Sie im Internet unter  
[www.wurmberg.de!](http://www.wurmberg.de)

Musizieren oder singen Sie mit uns am Sonntag um 18.00 Uhr!!!



## Öffnungszeiten + Rufnummern

### Gemeindeverwaltung

[www.wurmberg.de](http://www.wurmberg.de)

#### Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr



Zentrale e-mail: [info@wurmberg.de](mailto:info@wurmberg.de) 9449-0  
Fax 9449-40

Bürgermeister Herr Tepy [tepy@wurmberg.de](mailto:tepy@wurmberg.de) 9449-12

#### Vorzimmer

Frau Weidner Zi. 5 [weidner@wurmberg.de](mailto:weidner@wurmberg.de) 9449-10

- Standesamt, ■ Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

#### Hauptamt

Herr Hofstetter Zi. 4 [hofstetter@wurmberg.de](mailto:hofstetter@wurmberg.de) 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung, ■ Bauanträge / Wohnbauförderung

#### Ortsbauamt

Herr Stübner Zi. 6 [stuebner@wurmberg.de](mailto:stuebner@wurmberg.de) 9449-14

- Kommunale Liegenschaften ■ Hoch- und Tiefbau

#### Kämmerei

Frau Frommer Zi. 8 [frommer@wurmberg.de](mailto:frommer@wurmberg.de) 9449-18

#### Gemeindekasse

Frau Beuchle Zi. 7 [beuchle@wurmberg.de](mailto:beuchle@wurmberg.de) 9449-16

Frau Grimm [grimm@wurmberg.de](mailto:grimm@wurmberg.de) 9449-26

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

**KOMM-IN Dienstleistungszentrum** 9449-30 - Fax: 9449-50

Gollmerstr. 17 [komm-in@wurmberg.de](mailto:komm-in@wurmberg.de)

Frau Dutt, Frau Grimm, Frau Britsch, Frau Opfer

- Einwohnermelde- und Passamt
- Fundsachen
- Führerscheinanträge
- Gewerbeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- gewerbliche Dienstleistungen (z.B. Toto Lotto, Buchverkauf, Reinigungsannahme, Stadtwerke Pforzheim)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Fr 08.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr  
Mi 07.30 - 13.00 Uhr  
Do 08.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 09.30 - 12.00 Uhr nur Dienstleistungen der Deutschen Post und Toto Lotto!!!

**Bauhof** Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, [info@zvbh.de](mailto:info@zvbh.de)  
75449 Wurmberg, **Tel. 07044 - 903194**, Fax 07044 - 9039516

**Gemeindevollzugsbediensteter** für Heimsheim, Mönshaus und Wurmberg, **Dirk Albrecht** 0159 / 04237136

**Wassermeister** (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

### Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

#### Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

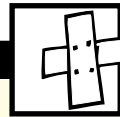
Montag 8.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr, Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)



## Im Notfall – Notrufnummern

**POLIZEI** (Überfall, Unfall usw.) **110**  
**Polizeiposten Niefern-Öschelbronn** Schulstr.6/1 07233 / 3399  
**Polizeirevier Mühlacker** Hindenburgstr.100 07041 / 9693-0  
**FEUERWEHR** **112**  
 (Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



## Notdienste/Soziale Dienste

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Pforzheim e.V.**

Kronprinzenstr. 22

■ Rettungsdienst/Krankentransport 19 222  
 ■ Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240  
 ■ Hausnotruf 07231/373-285

**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.** 07044/8686

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Rathausstr. 2, Wimsheim [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

**Consilio**, Bahnhofstr. 86, Mühlacker **07041 / 814690**

- Pflegestützpunkt Enzkreis
- Beratungsstelle Hilfe im Alter
- DemenzZentrum

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

**Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt** Frauenhaus 07231/42865-0

**Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung** 07231 /32798

**Kreisseniatorenrat Enzkreis - Stadt Pforzheim e. V.**

Ebersteinstr. 25, Pforzheim [info@kreisseniatorenrat-pf.de](mailto:info@kreisseniatorenrat-pf.de)

**Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung** 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

**Tagesmütter Enztal e.V.** 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de)

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

Pforzheim/Enzkreis  
 Hohenzollernstr. 34, Pforzheim 07231/308 70

Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041 6057

**TelefonSeelsorge Nordschwarzwald** 08001110111

**pro familia Pforzheim e.V.** 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

#### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschafts-konfliktberatung nach § 219 StGB.

Goethestr. 41, Pforzheim 07231/42865-0

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel.efon: 0171 / 8025110 Tägliche Bereitschaft



## Rufnummern · Sonstiges

**Deutsche Rentenversicherung** Terminvereinbarung:  
 Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420  
 Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

**Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)**  
 Störungshotline Strom 0800 / 3629477  
 Servicetelefon 0800 / 3629900

**Störungsmeldung SWP** Telefon 0800 797 39 38 37

**Bestattungsdienst Britsch** 07044/914934 u. 9177276  
 Wurmberg, Gollmerstr. 14



## Ferienbetreuung für Grundschüler

Die Gemeinden Wurmberg und Mönshheim bieten in den Sommerferien 2020 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder ihrer beiden Grundschulen an:

- Wann?** Die Betreuung findet vom 30.07. bis zum 21.08.2020 – jeweils von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr – statt.
- Wer?** Die Ferienbetreuung übernehmen Natalie Mönch sowie Magda Britsch und Johanna Nestele.
- Wo?** im Vereinszimmer der Appenbergschule in Mönshheim, Bergstraße 16 (30.07. bis einschließlich 07.08.2020) und im Obergeschoss des alten Feuerwehrhauses Wurmberg, Uhlandstraße 13 (ab 10.08.2020)
- Was kostet es?** 18,- € pro Tag bzw. 72,- € für eine ganze Woche (5 Tage), 132,- € für zwei zusammenhängende Wochen und 180,- € für drei zusammenhängende Wochen. Für das zweite und jedes weitere Kind aus einer Familie reduzieren sich die genannten Beträge auf 13,50 € für einen Tag, 54,- € für eine Woche, 99,- € für zwei Wochen und 135,- € für drei Wochen. Alleinerziehende erhalten 25 % Rabatt.  
Für den Bustransfer nach Mönshheim entstehen keine zusätzlichen Kosten.  
Die Kosten werden von der Gemeinde Wurmberg in Rechnung gestellt.
- Was noch?** Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ausreichend mit Essen und Getränken versorgt sind.  
Die Betreuung der Kinder erfolgt in einer Gruppe, in der es bestimmte Verhaltens- und Spielregeln gibt.  
Die Betreuerinnen haben das Recht, im Bedarfsfall ein Kind nach Absprache mit den Eltern nach Hause zu schicken, falls diese Regeln nicht eingehalten werden.
- Anmeldung?** Bitte melden Sie sich **bis spätestens Montag, 20.07.2020, schriftlich** mit dem beiliegenden Vordruck beim Rathaus an.  
Frau Mönch wird in diesem Jahr die Betreuung für Frau Naun übernehmen. Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Patrick Hofstetter telefonisch unter der Rufnummer 07044/9449-20 zur Verfügung.  
Die Betreuung in Mönshheim erreichen Sie an Schultagen montags bis donnerstags von 13.30 bis 17:00 Uhr im Vereinszimmer der Appenbergschule oder unter der Rufnummer 0176/78774890.

### Anmeldung zur Ferienbetreuung für Grundschüler in Wurmberg

Für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2020 melde/n ich/wir unser Kind **verbindlich** wie folgt an:

<b>Vorname und Familienname des Kindes</b>	<b>Geburtsdatum</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Schulklasse</b>
<b>Telefon (Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten während der Ferienbetreuung)</b>	<b>Klassenlehrer</b>

Die Anmeldung erfolgt für folgende Tage:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Donnerstag, 30.07.2020 | <input type="checkbox"/> Montag, 10.08.2020     | <input type="checkbox"/> Montag, 17.08.2020     |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 31.07.2020    | <input type="checkbox"/> Dienstag, 11.08.2020   | <input type="checkbox"/> Dienstag, 18.08.2020   |
| <input type="checkbox"/> Montag, 03.08.2020     | <input type="checkbox"/> Mittwoch, 12.08.2020   | <input type="checkbox"/> Mittwoch, 19.08.2020   |
| <input type="checkbox"/> Dienstag, 04.08.2020   | <input type="checkbox"/> Donnerstag, 13.08.2020 | <input type="checkbox"/> Donnerstag, 20.08.2020 |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 05.08.2020   | <input type="checkbox"/> Freitag, 14.08.2020    | <input type="checkbox"/> Freitag, 21.08.2020    |
| <input type="checkbox"/> Donnerstag, 06.08.2020 |   |   |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 07.08.2020    |   |   |

Ort, Datum und Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten



## Amtliche Bekanntmachungen

### A 8 Enztalquerung

#### - Vollsperrung der Autobahn zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Ost von Samstag, 11.7.2020, 22 Uhr, bis Sonntag, 12.7.2020, 20 Uhr

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird an der Enztalquerung die im Jahr 2018 abgerissene Straßenbrücke der Zeppelinstraße über die A 8 zwischen Eutingen und Niefern-Vorort durch einen Neubau ersetzt. Die Bauarbeiten laufen seit November 2019 und werden voraussichtlich im September 2020 abgeschlossen.

Die beiden Widerlager sowie die sechs Stahlverbundträger für die Tragkonstruktion des neuen Brückenbauwerks werden außerhalb des Verkehrsraumes auf der Baustellenfläche vorgefertigt. Die Verbundträger werden im Juli 2020 auf die dann fertiggestellten Widerlager eingehoben. Für den Einhub der bis zu 70 Tonnen schweren Träger muss die A 8 zwischen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Ost

**von Samstag, 11.7.2020, 22 Uhr,  
bis Sonntag, 12.7.2020, 20 Uhr**

in beide Fahrrichtungen für den Verkehr gesperrt werden. Wenn die Arbeiten ohne Probleme verlaufen, könnte die Autobahn möglicherweise auch schon früher wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Der überregionale Verkehr zwischen dem Autobahndreieck Leonberg und dem Autobahnkreuz Walldorf wird über die Bundesautobahnen 81 und 6 umgeleitet. Der regionale Verkehr wird während der Vollsperrung über die bestehenden Bedarfsumleitungen geführt: Die Umleitung in Fahrtrichtung Karlsruhe erfolgt über die U 28 ab Anschlussstelle Pforzheim-Ost über die B 10 nach Niefern-Vorort, über Eutingen und Kieselbronn und über die B 294 bei Pforzheim-Nord wieder zurück auf die Autobahn. Die Umleitung des Verkehrs in Fahrtrichtung Stuttgart erfolgt über die U7a, ab Anschlussstelle Pforzheim-Nord über die B 294 durch Pforzheim und weiter über die B 10 bis zur Anschlussstelle Pforzheim-Ost auf die A 8 in Richtung Stuttgart.

### Aktuelles zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Ortsgeschehen – eine Information von Bürgermeister Jörg-Michael Teply

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Sie sind es schon gewohnt, dass ich Sie in loser Folge über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unser örtliches Zusammenleben informiere. In aller Kürze möchte ich deshalb auch heute ein paar aktuelle Themen aufgreifen.

#### Schulunterricht und Kindertagesbetreuung

Das Infektionsgeschehen rund um das Corona Virus SARS-CoV-2 ließ in den vergangenen Wochen weitere Lockerungen von den bestehenden Einschränkungen zu. So findet seit nunmehr zwei Wochen an der Grundschule und in den örtlichen Kindertageseinrichtungen ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen statt. Meinen Informationen zufolge funktioniert das eigentlich recht gut, möglicherweise bestehende Anfangsschwierigkeiten sind überwunden.

#### Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an der Grundschule

In dem einen oder anderen Gespräch der vergangenen Tage wurde die Zulässigkeit bzw. Notwendigkeit des Angebots der Kernzeitbetreuung an der Grundschule Wurmberg in Frage gestellt. Hintergrund ist die landesgesetzliche Vorgabe zur konstanten Gruppenbildung in Schule und Kindergarten, welche in dieser Form für die Kernzeitbetreuung nicht gilt (und auch nicht realisierbar wäre). Bereits im Bürgerbrief vom 19.06.2020, hier im Amtsblatt, habe ich hierzu Ausführungen gemacht, die ich an dieser Stelle nochmals konkretisieren möchte:

Der Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in der Grundschule liegt u.a. die Zielsetzung zugrunde, durch verlässliche schulische Unterrichts- und Betreuungsangebote auch wieder dazu beizutragen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weitgehend zu gewährleisten. Hierzu reicht der reine Schulunterricht nicht aus. Aufgrund der gegebenen Vorschriften

und Einschränkungen kann der Unterricht nicht den zeitlichen Umfang des Normalbetriebs vor Corona erreichen – und schon da bedurfte es ja der ergänzenden Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung, um ggf. beiden Elternteilen eines Kindes das Arbeiten zu ermöglichen.

Bei der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung war und ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Eine Aufteilung entsprechend der Klassenverbände im Schulbetrieb ist in der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung personell und räumlich schlichtweg nicht zu leisten. Unterstellt, dass aus jeder Klasse der Grundschule mindestens ein Kind am Betreuungsangebot teilnimmt, würde dies mindestens acht Betreuungskräfte und acht Räume bedeuten.
- Die einzig sinnvolle Alternative wäre, die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung nicht anzubieten – dies steht jedoch diametral zur Zielsetzung einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.
- Die tatsächliche Zahl der Kinder, die das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, ist deutlich geringer als zu „normalen“ Zeiten. Die Eltern und Erziehungsberechtigten zeigen hierdurch Verständnis für die Bitte, Kinder wirklich nur dann zu schicken, wenn absolut keine andere Betreuungsmöglichkeit gegeben ist.
- Die Betreuungskräfte achten soweit als möglich darauf, dass sich die Kinder nicht zu nahe kommen – wohlgemerkt gilt gemäß ab 01.07.2020 maßgeblicher CoronaVO die Abstandsregel in der Kernzeitbetreuung jedoch ebenso wenig wie in der Schule selbst oder in den örtlichen Kindertageseinrichtungen.
- Um die volle infektionsvorbeugende Wirkung der konstanten Gruppen zu erzielen, müsste deren Zusammensetzung bereits zwischen den Kindertageseinrichtungen und der Grundschule aufeinander abgestimmt werden. Wenn z.B. zwei Kinder aus verschiedenen Familien in der Schule die gleiche Klasse besuchen, im Kindergarten aber in verschiedenen Gruppen sind, findet die Durchmischung spätestens zuhause wieder statt. Darüber hinaus bestehen in einer Vielzahl von Fällen private Kontakte außerhalb von Schule und Kindergarten, welche die dortigen Vorgaben der Trennung sicherlich auch nicht immer berücksichtigen.

Auch das Land Baden-Württemberg sieht dies so, weshalb sein **„Konzept zur Rückkehr zu einem Regelbetrieb an Grundschulen in Baden-Württemberg unter Pandemiebedingungen“** entsprechende Ausführungen beinhaltet. Dort heißt es:

*„Um eine verlässliche Betreuungszeit an der Grundschule zu gewährleisten, können unterschiedliche Aspekte erforderlich sein: die Unterrichtszeit, eventuell eine ergänzende Lernzeit, Betreuungsangebote der verlässlichen Grundschule oder der Hort an der Schule (für die der Schulträger verantwortlich ist). (...) Bedarf es aus organisatorischen Gründen einer Veränderung in der Zusammensetzung der Gruppen, so ist auch hier konstant vorzugehen, damit Kontakte bei Bedarf möglichst gut nachvollzogen werden können.“*

Schon in dem Konzept ist klargestellt, dass die Zusammensetzung von Betreuungsgruppen anders sein wird als die konstanten Gruppen im Schulbetrieb, die aus dem jeweiligen Klassenverbund herrühren. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat hierzu ergänzend auf zahlreiche Nachfragen aus seinen Mitgliedskommunen Folgendes ausgeführt:

*„Betreuungsgruppen werden sehr häufig anders zusammengesetzt sein, als die Schulklassen selbst, weil in der Regel Kinder aus verschiedenen Grundschulklassen zusammengezogen werden. Eine klassenübergreifende Betreuungsgruppe sowie Veränderung der Zusammensetzung der Gruppe gegenüber der Zeit vor Corona sind jedoch nicht ausgeschlossen. Die Gruppen, die sich jeweils zusammenfinden, sollen möglichst konstant praktiziert werden, Neuaufnahmen sind dennoch möglich. Wesentlich ist es letztendlich, dass im Falle einer Infektion die Zusammensetzung der Gruppen nachvollziehbar ist.“*

Eine konstante Gruppenzusammensetzung im vorgenannten Sinne ist dadurch gegeben, dass sie die ohnehin Anspruchsberechtigten für das Angebot der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung umfasst. Auch wenn dies aus infektiologischer Sicht sicher nicht optimal ist, wird das Hauptziel der Vorgabe doch erreicht: im Bedarfsfall Infektionsketten schnell identifizieren und unterbrechen zu können.

#### Ferienbetreuung

Im Lichte vorgenannter Ausführungen haben die Gemeinden Mönshausen und Wurmberg entschieden, unter Berücksichtigung

der jeweils geltenden Abstands- und Hygienevorschriften nach Möglichkeit auch die Ferienbetreuung für Grundschüler in den Sommerferien anzubieten. Auf die entsprechende Ausschreibung im heutigen Amtsblatt wird verwiesen.

Die Gruppenzusammensetzung weicht gegenüber der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung hierbei nochmals ab, allerdings liegt zwischen dem Ende des Betreuungsangebots und dem erneuten Zusammenkommen der Schülerinnen und Schüler in ihrem Klassenverbund zu Beginn des neuen Schuljahres ein ausreichend großer Zeitraum von drei Wochen.

### Ferienprogramm

Nicht stattfinden kann in diesem Jahr leider das durch die örtlichen Vereine und Organisationen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung angebotene Kinderferienprogramm zum Ende der Sommerferien. Diese Entscheidung ist insbesondere folgenden Umständen geschuldet:

- Aufgrund stetig sinkender Teilnehmerzahlen sollte das Konzept für das Ferienprogramm für 2020 eigentlich gemeinsam mit allen Beteiligten auf den Prüfstand kommen – wegen Corona konnten die vorgesehenen Zusammenkünfte der Vereinsvertreter mit der Verwaltung im Frühjahr jedoch nicht stattfinden.
- Die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften würde für die beteiligten Vereine und Organisationen einen höheren personellen und organisatorischen Aufwand als in den Jahren zuvor bedeuten. Diese Vereine und Organisationen haben aber ohnehin bereits - mal mehr, mal weniger - mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Beispielhaft seien nur ausgefallene Veranstaltungen und dadurch entgangene Einnahmen genannt, die nicht für jede/n Verein/Organisation leicht zu verkraften sind. Ein zusätzlicher Aufwand auch noch fürs Ferienprogramm wäre da nur schwer zu vermitteln.

### Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag, den der Frauenchor Wurmberg und die Gemeinde Wurmberg üblicherweise in den Herbstferien veranstalten, wird aller Voraussicht nach in diesem Jahr Corona-bedingt leider ebenfalls entfallen. Es ist nun einmal so, dass mit zunehmendem Alter das Risiko für einen schwereren Krankheitsverlauf im Falle einer Ansteckung mit dem Corona-Virus steigt. Ganz unabhängig davon, ob im Oktober eine solche Veranstaltung rechtlich überhaupt zulässig wäre, besteht meiner persönlichen Auffassung zufolge eine besondere Fürsorgepflicht gegenüber unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Dies führt nach heutigem Stand für einen Seniorenachmittag in der Turn- und Festhalle zwangsläufig zu einer Beschränkung der Besucherzahl und der Vorgabe einzuhalten der Abstands- und Hygienevorschriften.

Einen Seniorenachmittag aber, an dem nicht alle interessierten Mitmenschen teilnehmen und die Teilnehmenden dann wegen einzuhalten der Abstandsregeln mehr schlecht als recht miteinander reden können, kann und will ich mir derzeit nicht vorstellen.

Doch wer weiß – vielleicht lässt das Infektionsgeschehen bis Oktober ja weitere Lockerungen zu und wir finden doch noch eine Möglichkeit, die Seniorinnen und Senioren einzuladen (... dann sicherlich aber in einem etwas anderen Format als üblich).

### Ortsjubiläum 2021

Im sehr umfangreichen Bericht zur letzten Gemeinderatssitzung vielleicht etwas untergegangen ist die Information, dass die Corona-Pandemie bereits konkrete Auswirkungen auf das Ortsjubiläum „800 Jahre Wurmberg/300 Jahre Neubärental“ im kommenden Jahr hat. Aufgrund der ungewissen weiteren Lageentwicklung und der knapp bemessenen Vorbereitungszeit für ein solches Großereignis haben sich die Vorstände bzw. Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen in einer gemeinsamen Sitzung in Bezug auf die eigentlich geplanten Feierlichkeiten zum Jubiläum wie folgt verständigt:

- Die kommunalen Feierlichkeiten zum Jubiläum werden im Jahr 2021 auf einen Festakt im Herbst beschränkt.
- Das ursprünglich angedachte Festwochenende findet im Jahr 2021 nicht statt.
- Stattdessen besteht für die örtlichen Vereine und Organisationen die Möglichkeit, im kommenden Jahr durch eigene Veranstaltungen in gewohntem oder sogar noch stärkerem Maße Corona-bedingte Einnahmeausfälle ein Stück weit zu kompensieren. So könnten z.B. im Jahr 2021 ein Seenachtsfest UND ein Weihnachtsmarkt stattfinden. Wünschenswert wäre, wenn

möglichst viele der Veranstaltungen einen Bezug zum Ortsjubiläum herstellen.

- Kommunale Aktivitäten außerhalb von Veranstaltungen werden ggf. wie geplant umgesetzt.
- Im Jahr 2022 soll dann das Festwochenende nachgeholt bzw. eine große Feier FÜR Wurmberger und Neubärentaler veranstaltet werden. Je nach Corona-Entwicklung könnte das letztgenannte Veranstaltungsformat aber auch ohne viel Vorbereitungs- und Organisationsaufwand kurzfristig noch im Jahr 2021 stattfinden.
- Auch unter den geänderten Voraussetzungen obliegt die weitere Federführung für die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ortsjubiläum dem hierfür gegründeten Festausschuss.

Wie bereits gewohnt meine ganz persönlichen Bitten zum Schluss:

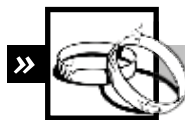
- Unterstützen Sie die örtlichen Vereine und Organisationen, die Gastronomen, Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe und alle die ich jetzt nicht explizit erwähnt habe, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten – durch Ihren Einkauf, Ihren Besuch oder auf sonst geeignete Weise!
- Verhalten Sie sich dabei aber bitte weiterhin diszipliniert und vernünftig und beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften!

In diesem Sinne:

Bleiben Sie und Ihre Angehörigen möglichst alle gesund!

Ihr

Jörg-Michael Teply, Bürgermeister

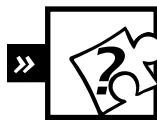


## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung:

07.07.2020

Kathrin Christine Jacobsen & Tim Rapp, Wiernsheim



## Fundsachen

Eine **braun-orange Stoffmaus** in der Wiernsheimer Straße. Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-UN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.

### Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

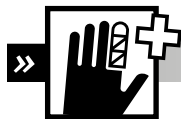
Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht, Kerschensteiner Str.10 · 75417 Mühlacker

Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de



## Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Kostenfrei und ohne Vorwahl **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt -

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

#### Enzkreis

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst Pforzheim	01806 072311
Augenärztlicher Notfalldienst Calw/Freudenstadt	01805 19292123
am Wochenende 10 -12 Uhr	
Augenärztlicher Notfalldienst Mittelbaden unter der Woche 18 - 08 Uhr	01806 19292122

#### Pforzheim

### Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Räumen der Kinderklinik im Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Mi 15.00 - 20.00 Uhr, Fr 16.00 - 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 - 20.00 Uhr

**Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231 / 969-2969**

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 19.00 - 24.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 - 24.00 Uhr

### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 24.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 24.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 08.00 - 24.00 Uhr

#### Mühlacker

### Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Montag - Freitag: 18.00 - 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 07.00 - 07.00 Uhr



## Notdienstplan der Apotheken

### Samstag, 11.07.2020

**Schlössle-Apotheke (in der Schlössle Galerie),**

Westliche 80, Pforzheim, Telefon: 07231 / 4 24 64 20

**Kirnbach-Apotheke Niefern-Öschelbronn,**

Hauptstraße 36, Telefon: 07233 / 9 71 15

### Sonntag, 12.07.2020

**Hohenzollern-Apotheke,**

Hohenzollernstraße 29, Pforzheim, Telefon: 07231 / 3 44 05

### Öffnungszeiten:

Samstag von 08.30 Uhr bis Sonntag 08.30 Uhr

Sonntag von 08.30 Uhr bis Montag 08.30 Uhr



## Müllabfuhr

Leerung der Grünen Tonne – **Rund: Montag, 13.07.2020**



## Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die Recyclinghöfe im Enzkreis sind wieder regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

Das Landratsamt weist jedoch darauf hin, dass zum Schutz der Bürger und der Mitarbeiter weiterhin nur drei Anlieferer gleichzeitig auf das Gelände gelassen werden. Aufgrund dieser begrenzten Zufahrt muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Das Amt bittet außerdem eindringlich, den erforderlichen Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten.

### Telefon: 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag,	11.07.2020	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	15.07.2020	09.00 – 12.30 Uhr
Freitag,	17.07.2020	09.00 – 12.30 Uhr
Samstag,	18.07.2020	08.30 – 11.30 Uhr

Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren erhoben.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll, Altholz bis

1 m<sup>3</sup> 6,00 Euro

2 m<sup>3</sup> 12,00 Euro

3 m<sup>3</sup> 18,00 Euro

Verpackungs-Styropor bis

1 m<sup>3</sup> 13,00 Euro

2 m<sup>3</sup> 26,00 Euro

3 m<sup>3</sup> 39,00 Euro

Fensterflügel, Fenster oder Glasscheiben

bis 1 m<sup>2</sup> 3,00 Euro / Stück

über 1 m<sup>2</sup> 4,50 Euro / Stück

Bauschutt je 100 Liter 13,50 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

### Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,

Telefon: 07043 / 6960

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.15 Uhr